

*Anlage 1*



## Sitzungsvorlage

# SV-9-0525

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
41-Kultur/	10.05.2016	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	06.06.2016
Kreisausschuss	15.06.2016
Kreistag	22.06.2016

Betreff **Zukunft des Sandsteinmuseums**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Coesfeld erhöht seinen jährlichen Betriebskostenzuschuss für das Sandsteinmuseum in Havixbeck von bisher ca. 13.425 Euro um weitere 19.920 Euro auf gerundet 33.500 Euro ab dem Jahr 2018.
2. Der Beschluss nach Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt, dass die nachfolgenden Bedingungen erfüllt werden:
  - 2.1. Die Gemeinde Havixbeck treibt die derzeitige Projektskizze der „Baumberge-Akademie für Sandstein“ bis zur Verleihung des A-Stempels durch die Regionale Agentur voran.
  - 2.2. Die Umsetzung der „Baumberge-Akademie für Sandstein“ entsprechend der Einstufung mit dem A-Stempel erfolgt innerhalb der Jahre 2017 und 2018.
  - 2.3. Der Regionale-Prozess wird durch eine/n Kreisvertreter/in aktiv begleitet, indem dieser/diese Mitglied in einem Begleitgremium wird, das noch einzurichten ist.
3. Die Finanzmittel gemäß Ziffer 1 werden erst dann zur Verfügung gestellt, wenn der Kreistag feststellt, dass die unter Ziffer 2 formulierten Bedingungen eingehalten wurden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **I. Problem**

Mit Schreiben vom 04.03.2016 beantragt die Gemeinde Havixbeck im Benehmen mit dem Gemeinderat die Übernahme der Trägerschaft des Baumberger-Sandsteinmuseums.

Das Museum befindet sich seit seiner Gründung vor mehr als 20 Jahren in der Trägerschaft der Gemeinde Havixbeck. Der Kreis Coesfeld hat das Sandsteinmuseum seit 1990 finanziell und zunächst - bis 1992 - auch personell unterstützt. Bis zum Jahr 2002 betrug der Zuschuss 50% der Personalkosten der wissenschaftlichen Leitung des Hauses. Seit 2003 fördert der Kreis Coesfeld das Museum mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 13.425 Euro.

Da sich die Gemeinde zur Zeit in der Haushaltssicherung befindet, sucht sie nach Wegen zur Verringerung der kommunalen Finanzlast.

## **II. Lösung**

Eine Übernahme des Sandsteinmuseums in Kreisträgerschaft ist aus Gleichheitsgründen nicht geboten. Eine Abgrenzung zu weiteren Objekten, die dann prinzipiell ebenfalls für eine Übernahme in Frage kämen, aber nicht übernommen werden können, wäre kaum möglich. Insbesondere spricht für den Verbleib der Trägerschaft bei der Gemeinde, dass diese im Rahmen der Städtebauförderung einen um mindestens 10 % höheren prozentualen Zuschuss erhält als der Kreis. Außerdem ist bei der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und bei entsprechender Priorisierung des Sandsteinmuseums in der Umsetzung eine Abstimmung mit der Gemeinde Havixbeck weiterhin notwendig. Eine Übernahme durch den Kreis würde hier zusätzliche und eigentlich unnötige Abstimmungsnotwendigkeiten hervorrufen.

Im Übrigen werden kaum Synergien bei der Übernahme durch den Kreis gesehen. Allenfalls in der Vertretungsreserve dürften diese zu realisieren sein.

Eine Erhöhung des Kreiszuschusses über den jetzigen Betrag von ca. 13.425 Euro hinaus, lässt sich nur dann rechtfertigen, wenn auch tatsächlich von Seiten der Gemeinde Havixbeck eine Investition vorgenommen wird, wie sie bei der Regionale-2016-Agentur beantragt worden ist. Danach soll eine „Baumberge-Akademie für Sandstein“ entstehen. Die derzeitige Scheune soll zum Veranstaltungsraum umgebaut werden, gleichzeitig soll anstelle der jetzigen Remise ein Neubau mit Eingang und Museumsshop sowie Seminarräumen entstehen. Die Gesamtkosten dafür sollen sich auf ca. 1,2 Millionen Euro belaufen.

Die Gemeinde hat den Entwurf eines Erfolgsplans 2020 für das Sandsteinmuseum vorgelegt – unter der Voraussetzung eines grundlegenden Neu- und Umbaus. Danach soll die erwartete Mehrbelastung ab dem Jahr 2020 19.920 Euro betragen. Dargelegt wird von den Vertretern der Gemeinde Havixbeck, dass in dieser Aufstellung u.a. Bauhofleistungen noch nicht enthalten sind. Andererseits ist zu den dort vorgesehenen Einnahmen in Höhe von 5.000 Euro aufgrund des freiwilligen Eintritts anzumerken, dass diese Einnahmesituation gesteigert werden könnte. Zurzeit besuchen jährlich 20.000 bis 25.000 Besucher das Museum. Bei einem angenommenen Eintritt in Höhe von 3,00 Euro und 15.000 Besuchern jährlich würden 45.000 Euro an Einnahmen zu erzielen sein - 40.000 Euro mehr, als jetzt kalkuliert. Für zusätzliche Servicekräfte muss zwar noch ein zusätzlicher Aufwand angesetzt werden. Mit diesen Mehreinnahmen dürften jedoch auf jeden Fall die in dem Erfolgsplan noch nicht kalkulierten Aufwendungen, wie z.B. Bauhofleistungen abgegolten sein.

Bereits im Jahr 2003 wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung angeregt, Eintrittsgelder zu erheben. Da die Gemeinde Havixbeck dieser Anregung damals nicht gefolgt ist, wurde der bis dahin gewährte Zuschuss halbiert.

Ohne dass die Kalkulation in weiteren Punkten verifiziert wird, sollte daher die von der Gemeinde Havixbeck selbst vorgetragene Mehrbelastung vom Kreis zusätzlich finanziert werden.

Der Entwurf des Erfolgsplans 2020 für das Sandsteinmuseum wird als Anlage 5 beigefügt.

### **III. Alternativen**

Es verbleibt bei der jetzigen Förderung.

### **IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)**

Die erforderlichen Finanzmittel wären im Fall eines Beschlusses entsprechend Ziffer 1 und 3 in die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 aufzunehmen.

### **V. Zuständigkeit für die Entscheidung**

Nach den geltenden Regelungen ist die Zuständigkeit des Kreistages gegeben.

#### Anlagen:

- Anlage 1: Anschreiben der Gemeinde Havixbeck vom 04.03.2016
- Anlage 2: 20 Jahre Baumberger Sandstein-Museum (Festschrift)
- Anlage 3: Projektskizze Zukunftsland Baumberger Akademie für Sandstein
- Anlage 4: Befragung zur Bedeutung, Akzeptanz und Bewertung des Baumberger-Sandstein-Museums
- Anlage 5: Entwurf Erfolgsplan 2020 für das Sandsteinmuseum

